

Zusammenhalt stärken!

Heimat

Der Alb-Donau-Kreis bietet vielen Menschen jeden Alters, unterschiedlicher Herkunft und Religion, eine Heimat. Damit unser Kreis weiterhin lebens- und liebenswert bleibt, haben wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten klare Werte und starke Ziele: Bezahlbarer Wohnraum, Integration aller Menschen und die Stärkung der Demokratie. Dies und viele andere Themen sind die Schwerpunkte unserer Arbeit.

Bildung und Inklusion

Unsere kreiseigenen beruflichen und sonderpädagogischen Schulen sind gut aufgestellt. Engagierte Menschen begleiten die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg in Beruf, Weiterbildung oder Studium. Wir im Kreistag schaffen die Voraussetzungen für zeitgemäßes Lernen in optimaler Umgebung. Uns als SPD ist die Schulsozialarbeit dabei ein unverzichtbares Anliegen. Die Inklusion von Menschen mit besonderem Förderungsbedarf, die Unterstützung ihrer Familien und der Ausbau sonderpädagogischer Angebote sehen wir als unsere Pflicht an.

Teilhabe

Wir als SPD setzen uns dafür ein, dass Menschen mit Handicap, mit nicht ausreichendem finanziellem Spielraum oder anderem Unterstützungsbedarf die Möglichkeit haben, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Diese Leistungen müssen generell unkompliziert beantragt und bewilligt werden können.

Sanfter und nachhaltiger Tourismus

Tourismus – nicht nur ein Wirtschaftsfaktor für unsere Region! Unseren Gästen bieten wir Vieles: Wander- und Radwege in wunderschöner Landschaft, die bisher älteste, steinzeitliche Kunst der Welt und nicht zuletzt die Höhlen des Aichtals, die wesentlich zum Titel „UNESCO Welterbe“ beigetragen haben. Steigende Besucher- und Übernachtungszahlen zeigen, dass sich ein Besuch bei uns lohnt!

Gesundheitsvorsorge in jedem Lebensalter

Im Alb-Donau-Kreis möglichst wohnortnahe gute, ärztliche Versorgung sichern. Dazu können in Zusammenarbeit mit der Kreisbau Ärzthäuser und Medizinische Versorgungszentren beitragen. Gesund leben, Hilfe bei Krankheit finden, im Alter und bei Krankheit gut versorgt sein und in Würde sterben dürfen. Das ist unser Ziel. Pflegeplätze sind das eine, nahegelegene Palliativbetten das andere. Außerdem brauchen wir angemessene Wohnungs- und Betreuungsformen auch für Schwerstbehinderte allen Alters, einschließlich geeigneter Kurzzeitpflegeplätze, damit die vielen pflegenden Angehörigen selbst neue Kräfte tanken können.

Gemeinsames Europa ist die Lösung der Zukunftsfragen

Vergangenheit nicht vergessen - Zukunft aktiv gemeinsam gestalten: Europa ist nicht nur eine Administration, die sehr viele Dinge zu vereinfachen und organisieren versucht. Europa ist nicht nur Geldgeber für unseren Kreis: Insgesamt flossen mehr als 25 Mio in die Region (Ulm/Alb-Donau) in unsere Landwirtschaft, in Förderprogramme in den Kommunen sowie in Schülerbegegnungen. Europa ist mehr!

Wir machen uns stark für Patenschaften unserer beruflichen Schulen mit anderen Schulen in Europa. Damit leisten wir durch persönliche Begegnungen einen Beitrag zum Erhalt des Friedens.

Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Unsere starke Wirtschaft ist der Motor der Kommunen und des Landkreises. Handel, Industrie und Handwerk sowie unsere Landwirtschaft schaffen attraktive Arbeitsplätze in den unterschiedlichsten Bereichen. Dabei ist uns der schonende und werterhaltende Umgang mit Flächen besonders wichtig. Deshalb treffen wir hierzu nachhaltige und ökologisch sinnvolle Entscheidungen zum Straßenbau, zur Entwicklung von Gewerbeflächen oder zur Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr. Flächendeckendes schnelles Internet ist dabei unverzichtbar.

Unsere Kinder und Enkel sollen in einer intakten Umwelt leben können. Damit dies gelingt, setzen wir uns weiter für die Stärkung regenerativer Energien ein, für alternative und bezahlbare Mobilitätskonzepte und für eine durchdachte Müllentsorgung, die auch die Kommunen im Kreis entlastet. Genauso wichtig ist uns der Erhalt der Artenvielfalt z.B. durch weniger Monokulturen im Alb-Donau-Kreis.

Demokratie stärken

Junge Menschen durch jeweils vor Ort entwickelte Möglichkeiten am kommunalen Leben beteiligen. Dazu gehören auch die aktive Teilnahme an Sitzungen und das Gespräch mit den jungen Menschen, wenn es z.B. um Entscheidungen geht, die unsere kreiseigenen Schulen betreffen. Aber auch eine transparente Kreistagsarbeit gehört dazu. Protokolle und Sitzungsunterlagen von öffentlichen Sitzungen müssen der Öffentlichkeit zugänglich sein.

www.spd-alb-donau.de

Impressum:

SPD Alb-Donau Kreisvorstand | Julius Bernickel

✉ Jakob-Locher-Str. 51 | 89584 Ehingen

@ spd-albdonau@gmx.de

f www.facebook.com/SPDAlbDonau



EIN EUROPA FÜR ALLE

KATARINA BARLEY

26. Mai
SPD
WÄHLEN!

Europa gehört uns allen. Und wir alle entscheiden, in welchem Europa wir leben werden.

Mein Europa ist eine echte Gemeinschaft, in der Menschen füreinander einstehen. Hier dient die Wirtschaft den Menschen – und nicht umgekehrt.

Mein Europa bietet uns allen Schutz durch faire Gehälter und Arbeitsbedingungen. Es bewahrt die Natur. Und gemeinsam schaffen wir Wohlstand, wenn wir klug investieren. Wenn wir mehr machen für unsere Kinder, mehr für Bildung und Forschung.

Mein Europa sichert Frieden nach innen und außen, weil wir uns untereinander verständigen.

Sieht Ihr Europa ähnlich aus? Dann lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass es so kommt. Ich freue mich auf Ihre Unterstützung!

Katarina Barley

#EUROPAISTDIEANTWORT



Klare Werte, starke Ziele.
Wir bringen den Alb-Donau-Kreis voran!

Wahlkreis X
Dietenheim



Schlechtes Wetter,
verreist oder krank?
Dann Briefwahl
beantragen!

Hier konnten wir durch unsere Initiative etwas bewegen ...

- ... bei sozialen Themen, die den Menschen im Kreis direkt und vor Ort geholfen haben oder helfen werden; zum Beispiel durch den Ausbau der Schulsozialarbeit an unseren Kreisschulen, Vereinfachung der Unterstützung bei Bildung und Teilhabe, ...
- ... beim Erweiterungsbau der Magdalena-Neff-Schule
- ... bei der Stärkung der demokratischen Strukturen im Kreis durch unser persönliches Engagement vor Ort und im Kreistag
- ... durch bewusstes Erinnern an unsere Vergangenheit durch Unterstützung des Dokumentationszentrums Oberer Kuhberg
- ... durch die Regelung des finanziellen Beitrages unseres Kreises für Institutionen, die Bürgerinnen und Bürger in Problemsituationen durch Rat und Hilfe unterstützen. zum Beispiel die Caritas und die Aidshilfe
- ... durch die Stärkung des Landratsamtes als attraktiver Arbeitgeber
- ... durch unsere konstruktive Zusammenarbeit mit der Landkreisverwaltung und den anderen Fraktionen
- ... in der Steigerung der Biodiversität auf kreiseigenen Flächen durch mehr Blühstreifen

Deshalb wollen wir weitermachen. Helfen Sie mit und geben Sie uns Ihre Stimme.



Unsere Schwerpunkte und unser Team für den Kreistag

Neuorganisation der Abfallwirtschaft

Für die zum 01.01.2023 anstehende Rückdelegation der Abfallentsorgung von den Kreisgemeinden auf den Landkreis werden wir uns dafür einsetzen, dass funktionierende, wohnort- und bürgernahe Lösungen erhalten bleiben.

Tourismusbemühungen auch für die Illerregion im Landkreis

Nachdem die Tourismusbemühungen des Kreises sich bisher ausschließlich auf die Donau und Albregion konzentrieren, werden wir uns dafür einsetzen, dass auch die Schönheiten im Iller- und Weihungstal mehr Beachtung finden und ins Kreistourismuskonzept mit aufgenommen werden.

ÖPNV über die Iller hinüber ausbauen

Wir setzen uns dafür ein, dass eine wie auch immer geartete öffentliche Verbindung von Illerkirchberg nach Senden eingerichtet wird. Viele Menschen wollen z. B. zum Arzt nach Senden oder Memmingen. Der Weg von Illerkirchberg nach Senden dauert im Schnitt 1 Stunde, teilweise mit zwei Mal umsteigen.

Jugendbeteiligung

Geeignete Formen der Beteiligung der Jugend an kommunalen Entscheidungen, auch auf Kreisebene.

Inklusion geht alle an

Bessere Verankerung der Inklusion in der Bevölkerung.



Christopher Eh
Dietenheim
Bürgermeister der Stadt Dietenheim, 53. Verheiratet.
Parteilos, Mitglied des Kreistages seit 2014.
1. Vorsitzender des DRK-Ortsverein Dietenheim-Balzheim.



Sandra Bachmann
Staig
Jugend- und Heimerzieherin, 40. SPD-Mitglied, Betriebsrätin bei der Lebenshilfe Donau-Iller, Bezirksfachbereichsvorstandsmittglied bei ver.di.
Arbeitnehmerrechte sind mir besonders wichtig.



Klaus Greck
Dietenheim/Regglisweiler
Polizeihauptkommissar a. D., 63. Verheiratet.
Parteilos, Stadtrat und 1. stellvertretender Bürgermeister.



Hasan Sen
Illerkirchberg
Diplomingenieur, Unternehmer, 46, 4 Kinder.
Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Illerkirchberg-Weihungstal. Überall barrierefreier Zugang, Ausbau ÖPNV über die Iller.



Martin Linder
Dietenheim
Selbständiger Maurermeister, 69. Verheiratet.
Seit 25 Jahren Stadtrat; stellvertretender Bürgermeister, stellvertretender Vorsitzender des SPD-Ortsvereins.



Monika Späth
Dornstadt
Servicemanagerin i. R., 70. Verwitwet.
Stellvertretende SPD-Kreisvorsitzende und stellvertretende Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Ulmer Alb/Oberes Lonetal.



Björn Scherenberger
Illerkirchberg
Staatlich geprüfter Assistent für Automatisierungs- und Computertechnik, 44.
Verheiratet, zwei Kinder.
Stellvertretender Ortsvereinsvorsitzender des Ortsvereins der SPD Illerkirchberg-Weihungstal
Beisitzer im Förderverein des Albert-Einstein-Gymnasiums in Ulm-Wiblingen.
Kommunale Jugendbeteiligung



Tim Weingärtner
Dietenheim
Student, 20. Ledig.
Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Dietenheim-Balzheim